



Kampf den Neophyten: Das Berufkraut aus Nordamerika breitet sich rasant aus.

Seite 5

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen

Ausgabe 46 | 27.3.2024

Gemeindewahlen: Wer macht das Rennen?

Sie sind zurzeit nicht zu übersehen; die Plakate und Flyer für die Gemeindewahlen 2024 in Meggen. Die Ausgangslage ist spannend. Wer schafft den Sprung ins Gemeindehaus?

In einem Monat finden in Meggen die Neuwahlen des Gemeinderates, der Controlling-Kommission, der Bildungskommission und der Einbürgerungskommission für die Amtsdauer 2024–2028 statt. Da sich viele Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen, wird ein intensiver Wahlkampf geführt. Das zeigt sich auch in dieser Ausgabe des ePapers MEGGEN aktuell.

Hinweis: Überparteiliches Wahlpodium

Der Gewerbeverein Meggen und die fünf Megger Ortsparteien organisieren am Donnerstag, 28. März 2024, um 19.30 Uhr in der Aula Hofmatt 3 ein überparteiliches Wahlpodium mit Moderator Andy Wolf zu den Gemeindewahlen 2024.

Seiten 10–20



Neuwahlen Gemeinderat, Controlling-Kommission, Bildungs- und Einbürgerungskommission: Titelseiten der vier Wahllisten.

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint am 30. April 2024.
Redaktionsschluss: Montag, 29. April, 08.00 Uhr.

ePaper MEGGEN aktuell

Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Inhalt 35 Seiten

Mitteilungen der Gemeinde Meggen 1–6
Mitteilungen aus der Gemeinde Meggen 7–35

Berichte einsenden | Abo | PDF

Artikel, Fotos und Logos einsenden an kurt.ruehle@meggen.ch
ePaper abonnieren und PDF herunterladen:
www.meggen.ch/epaper

Energieverbund Seewasser Meggen

CKW AG als Energiedienstleister ausgewählt

Mit der Wahl der CKW AG als Energiedienstleister hat das Projekt Energieverbund Seewasser Meggen einen ersten wichtigen Meilenstein erreicht. Das Projekt geht jetzt in die nächste Phase.

Die Gemeinde Meggen ist Energiestadt Gold und verfolgt das Ziel einer fossilfreien Energieversorgung bis 2050. In diesem Zusammenhang wurden auf strategischer Ebene in den letzten Jahren bereits verschiedene Möglichkeiten für die Erstellung eines Wärmeverbundes geprüft.

Seewasser als Energieträger nutzen

Um als Seegemeinde den Energieträger Seewasser in Zukunft nutzen zu können, wurde im Jahr 2022 eine Machbarkeitsstudie im Gebiet Huob erarbeitet. Die Resultate waren vielversprechend und das Projekt konnte weiterverfolgt werden. Im letzten Jahr wurden mit verschiedenen grossen Energiebezügern eine Absichtserklärung unterzeichnet und die Ausschreibung zur Projektierung eines Energieverbundes mit Seewasser in Meggen wurde durchgeführt.

Einen motivierten und verlässlichen Partner gefunden

Auf die Ausschreibung der Gemeinde im Herbst 2023 gingen



Gemeinderätin Karin Flück Felder: «Wir freuen uns, dass wir mit der CKW AG einen motivierten und verlässlichen Partner für den Energieverbund Seewasser Meggen gefunden haben.»

drei Bewerbungen von interessierten Energiedienstleistern ein. Im Januar 2024 präsentierten sie dem Gemeinderat und der Projektgruppe ihre Angebote. Sämtliche Angebote erfüllten die Projektvorgaben, entsprachen den Vorstellungen des Gemeinderates und wurden nach vordefinierten Kriterien bewertet. Aufgrund dieser Bewertung nahm der Gemeinderat im Februar die Wahl des Energiedienstleisters vor und

erteilte der CKW AG den Zuschlag. «Wir sind erfreut, dass wir mit der CKW AG einen motivierten und verlässlichen Partner für dieses wichtige Projekt gewinnen konnten», betont die zuständige Gemeinderätin Karin Flück Felder. «Eine erste Wärmelieferung ist auf Herbst 2027 beabsichtigt und scheint nach heutigen Kenntnissen realistisch zu sein.»

Die nächsten Meilensteine

«Parallel zur Ausarbeitung des Konzessionsvertrages, welcher voraussichtlich Ende 2024 der Megger Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt wird, läuft die weitere Projektentwicklung zügig voran», so Gemeinderätin Karin Flück Felder.

Bis Ende Jahr werden die zeitliche Realisierbarkeit und die Wirtschaftlichkeit des Wärmeverbundes für den Investitionsentscheid durch die CKW vertieft geprüft. Für Kunden, die ausserhalb des Erschliessungsperrimeters liegen oder falls der Fernwärmeanschluss nicht zum Zeitpunkt des Wärmeerzeugungersatzes vorhanden ist, bietet die CKW AG verschiedene Lösungen an.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Projekt Energieverbund Seewasser Meggen gibt es am Energieanlass «Tag der Sonne» vom 25. Mai 2024 auf dem Dorfplatz Meggen.

Die IG Kunst Meggen

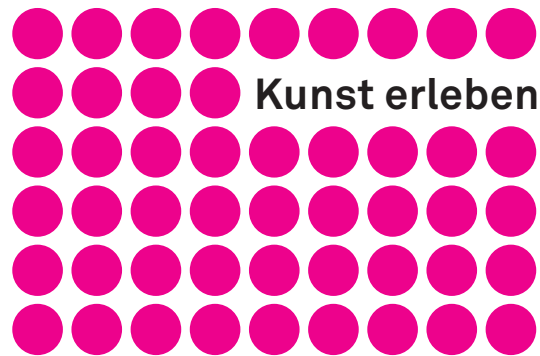
Ihnen sind Kultur und Kunst sowie deren Vermittlung wichtig?

Die IG Kunst Meggen bietet die Möglichkeit, sich dafür zu engagieren: Dank der Mitgliederbeiträge können im Benzeholz – Raum für zeitgenössische Kunst Workshops für Schulen in Meggen organisiert werden.

Ein Angebot das auf grossen Anklang stösst. Um dies weiterhin möglich zu machen ist die Interessensgesellschaft auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Als solche profitieren sie unter anderem von exquisiten Atelierbesuchen und geführten Rundgängen durch ausgewählte Ausstellungen.

Sie möchten das Programm der IG Kunst mitentwickeln?

Dann gibt es auch die Möglichkeit, dem Vorstand beizutreten. Wir freuen uns auf Sie!



Bei Interesse melden Sie sich per Mail an:
ig-kunst-meggen@bluewin.ch

Für die IG Kunst Meggen
Flavia Steiger, Sara Stäubli, Enrico Bulgheroni,
Katrin Sperry

Aktuelle Ausstellung im Benzeholz

Katrin Keller. Grounded unrest



Katrin Keller, The labour of keeping still, 2024, Videoinstallation, Courtesy die Künstlerin.

Im Benzeholz sind bis am 28. April 2024 Arbeiten der Luzerner Künstlerin Katrin Keller zu sehen.

Im Zentrum steht der Erdboden, der nur vermeintlich ruhig und stabil ist, so ist er tatsächlich doch ständig in Bewegung. Unter uns ballen sich Energien und Kräfte, welche bis an die Oberfläche gelangen und diese gar umschlagen – wie wir es bei Erdbeben kennen. Auch anhand unseres Körpers ist die Unmöglichkeit eines absoluten Ruhezustandes festzumachen. So passiert auch in dem Moment, in dem wir glauben stillzustehen eine ständige Justierung

unserer Muskulatur und unserer Sehnenapparate. Um die Balance auf dieser Welt zu finden, müssen wir uns also ständig bemühen. Und so drehen sich die Arbeiten von Katrin Keller eben um um Fragen nach Kontrolle und deren Verlust, um Fragilität, Bewegung und prekären Stillstand. An der Finissage gibt es die Möglichkeit, mehr über die Arbeitsweise von Katrin Keller zu erfahren. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Gespräch mit der Künstlerin

28. April, 16 Uhr: Künstlerin Katrin Keller im Gespräch mit Katrin Sperry, Kuratorin Benzeholz.

Gemeinde Meggen



Musikschule

Instrumentenparcours der Musikschule



Samstag, 20. April 2024

9.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus, Schulhäuser Hofmatt 3 und 4

Alle Instrumente vor Ort ausprobieren
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Beratungen durch die Lehrpersonen
Infostände Gemeindehaus und Hofmatt

Neophytenprojekt Meggerwald

Verkaufsverbot für Kirschlorbeer und Co.

Mit dem Neophytenprojekt Meggerwald engagiert sich die Gemeinde Meggen für einen Meggerwald ohne Kirschlorbeer, Sommerflieder und Co. Mit dem Entscheid des Bundesrates, den Verkauf der invasivsten Neophyten per Herbst 2024 zu verbieten, werden diese Bemühungen zusätzlich gestärkt. Das Verkaufsverbot spornt zudem an, invasive Pflanzen aus den eigenen Gärten zu entfernen.

Mit dem Neophytenprojekt Meggerwald setzten sich vor vier Jahren alle Meggerwaldgemeinden gemeinsam das Ziel, der Ausbreitung invasiver Neophyten im Meggerwald und seinen Schutzgebieten entgegenzuwirken. Vor allem Zivildienstleistende, aber auch Freiwillige und Fachpersonen reduzieren seither in diesem für Natur, Naherholung und Forst wichtigen Gebiet die invasiv auftretenden Gartenpflanzen.

Erste Erfolge

Die im Meggerwald am häufigsten angetroffenen Neophyten sind der Kirschlorbeer, Sommerflieder, Goldruten und das Berufkraut. Während bei den langsam wachsenden Arten wie Kirschlorbeer und Sommerflieder ein Rückgang spürbar ist, verbreitet sich das Einjährige Berufkraut weiterhin stark. Bis zu 50'000 leichte Flugsamen pro Pflanze und Jahr beschleunigen die unkontrollierte Verbreitung. Weil das Berufkraut sich in immer mehr Naturschutzflächen breit macht und zunehmend auch in landwirtschaftlichen Weiden anzutreffen ist – wo es vom Vieh verschmäht wird – wird auch in diesem Jahr die eingeführte Zierpflanze konsequent ausgejätet.

Alle verfolgen das gleiche Ziel – und Sie?

Die Problematik invasiver Pflanzen- und Tierarten ist seit vielen Jahren bekannt. Invasive Arten gehören zu einem der Hauptverursacher des weltweiten Biodiversitätsverlusts. Die Gemeinden sind bereits länger aktiv, auf ihren eigenen Flächen Sommerflieder und Co zu entfernen. Dank finanzieller Unterstützung durch Bund und Kantone können Neophyten seit 2021 auch im Meggerwald aktiv reduziert werden.



Zivildienstleistende im Meggerwald – auf der Suche nach dem Henrys Geissblatt, das sich zwischen Bäumchen und Brombeeren ausbreitet und ohne Gegenmassnahmen in kurzer Zeit grosse Flächen überwuchern kann.

(Bild Andreas Merz)

Verbreitung aus den Gärten verhindern

Mit dem Verkaufsverbot folgt nun der längst erhoffte Entscheid, die Problematik an der Quelle anzupacken und Neuanpflanzungen zu verhindern. Auch wenn vom Verkaufsverbot Pflanzen, die bereits in Gärten wachsen, nicht betroffen sind, ist die Hoffnung gross, dass Eigentümer:innen durch den Entscheid motiviert werden, ihre Kirschlorbeer-Hecken, Henrys Geissblatt-Zäune, Sommerflieder-Büsche und Tessinerpalmen aus den Gärten zu entfernen. Übrigens können Sie bei der Gemeinde kostenlose Neophytensäcke beziehen und damit den Gartenabraum invasiver Arten kostenlos und ohne weitere Schäden anzurichten, mit der Abfallsammlung entsorgen.

Selbst aktiv werden mit

Nebst der Entfernung problematischer Neophyten im eigenen Garten, sind Freiwillige herzlich eingeladen, an Freiwilligeneinsätzen mitzuhelfen, invasiv ausbreitende Pflanzen aktiv zu reduzieren.

Informationen zu den Anlässen:

www.vielfalter.ch

Schloss Meggenhorn und die herrschaftliche Anlage sind seit 50 Jahren im Besitz der Gemeinde Meggen. Am 20./21. April 2024 finden Tage der offenen Türen statt

Nachfolgend das detaillierte Programm

Samstag und Sonntag 11.00–17.00 Uhr

- Schloss und Museum geöffnet, inkl.
- Sonderausstellung; offizielle Eröffnung am Samstag um 11.00 Uhr durch Gemeindepräsident Urs Brücker
 - Live-Musik
 - Getränkeausschank im Festsaal

Rahmenprogramm Samstag

- 09.00–13.00 Uhr Weinverkauf
 11.00–17.00 Uhr Schatzsuche
 11.00–15.00 Uhr Bootshaus und MS Meggenhorn
 13.00–16.00 Uhr Märchen (jeweils zur halben Stunde)
 14.00–16.00 Uhr Setzlinge pflanzen
 20.00–21.00 Uhr Nachtführung

Rahmenprogramm Sonntag

- 11.00–17.00 Uhr Schatzsuche
 11.00–15.00 Uhr Bootshaus und MS Meggenhorn
 14.00–17.00 Uhr Ponyreiten
 14.00–16.00 Uhr Setzlinge pflanzen
 14.00–16.00 Uhr Orgelspiel und -führung



Heidy Helfenstein: In ihren Werken steht immer der Mensch im Mittelpunkt

Heidy Helfenstein ist in Sem-pach aufgewachsen. Ihr Traum-beruf als Kind war eigentlich Kunstmalerin oder Modezeichnerin. Über viele berufliche Umwege, u.a. im Bereich Management sowie als Redaktions-assistentin beim Schweizer Fernsehen, fand sie dann zu ihrer Berufung als Psycho-therapeutin, Dozentin (Lehrer-weiterbildung, Senioren Uni, diverse Firmen) und Autorin. Ihr drittes Buch – eine Sammlung ihrer, in der Luzerner Zeitung über 12 Jahre erschienenen Kolumnen, ergänzt mit eigenen Illustrationen und Gedichten – wird dieses Jahr publiziert. Nach wie vor spielt aber auch das Malen und Zeichnen eine wichtige Rolle in ihrem Leben und hilft ihr beim Abschalten und Entspannen. Seit 2019 wohnt sie in Meggen und nahm 2023 das zweite Mal an der Ausstellung in der Galerie Benzeholz teil.

Ihren Weg zum Malen und Zeichnen fand sie autodidaktisch. Ein prägendes Ereignis war, als ihr damaliger Lehrer der 5.Klasse unbedingt ein gross-flächiges Blumenbild, welches sie mit Neocolor Farben gemalt hatte, für Fr. 50.– kaufen wollte. Während der Examensfeier wurde es dann im Schulzimmer aufgehängt und was folgte, war für die kleine Heidy eine Sensation: zwei Elternpaare ihrer Mitschüler bestellten das gleiche Bild. Sie hatte also bereits ihre erste Auftragsarbeit, und die dafür je



Heidy Helfenstein mit einem ihrer Werke, einem Frauenakt.

bezahlten Fr. 50.– waren für sie damals natürlich ein kleines Vermögen.

Heute steht in ihrem künstlerischen Werk immer der Mensch im Mittelpunkt, zeichnet und malt sie doch vorwiegend Porträts und Aktbilder. Was sie daran vor allem fasziniert, ist die Möglichkeit, in Gesichtern das Individuelle und die momentane emotionale Befindlichkeit herauszuarbeiten. Eines ihrer Lieblingsbilder ist ein mit Kohle gezeichneter männlicher Akt, welcher durch die dargestellte Muskelspannung Kraft, durch die Körperhaltung gleichzeitig aber auch Trauer und Sensibilität ausdrückt.

Sie experimentiert auch gerne mit Collagen, verschiedenen Maltechniken und zeichnet vor allem mit Kohle und Bleistift. Bisher wagte sie sich erst an ein einziges Ölbild, da ihr dafür noch etwas die Geduld fehlt.

Heute ist sie dankbar, dass sie damals nicht den eingleisigen Weg über eine Kunstausbildung gegangen ist, ergänzen sich doch ihre künstlerischen Tätigkeiten auf beglückende Weise. Das Schreiben befruchtet das Malen und umgekehrt.

Oft findet sich die Aussage eines ihrer Gedichte in einem gemalten Bild wieder.



Leserfoto

Sonnenuntergang am Arnikaweg

Albert Lussi aus Meggen hat der Redaktion das wunderschöne Sonnenuntergangsbild vom Arnikaweg mit Blick zum Pilatus und zum See geschickt. Wir bedanken uns herzlich für dieses tolle Leserfoto.

Möchten Sie ebenfalls ein Bild aus Meggen im ePaper MEGGEN aktuell publizieren? Schicken Sie bitte ein Mail mit dem Foto an kurt.ruehle@meggen.ch



Carsharing

Mobility-Elektroauto auf dem Parkdeck

Auch in Meggen stehen Mobility-Fahrzeuge für Personen, die kein eigenes Fahrzeug besitzen, aber die Vorteile eines Autos nutzen wollen, zur Verfügung. Bild: Auf dem Parkdeck Hofmatt befindet sich seit neuestem neben den E-Ladestationen der Gemeinde ein Mobility-Elektroauto mit Ladestation.



Der Auferstehungsweg

Ein geistliches Vokalwerk
über acht Metall-Ikonen von Josua Boesch

von Pia Maria Hirsiger (Texte) und
ChristianENZler (Komposition)

Gesang: Stefanie Ritz – Sopran
Daniel Perrez – Bariton

Musik: Pierre-Alain Pignolet – Violoncello
Georges Pulfer – Orgel

Projektchor: ChristianENZler - Leitung

Mo 1. April
17.00 Uhr
(Ostermontag)

Magdalenenkirche, Meggen

Eintritt frei - Kollekte

Herzlich laden ein:

Die lokalen Veranstalter und der Förderverein Josua Boesch



Einladung an die Megger Bevölkerung



zum
überparteilichen Wahlpodium

Gemeindewahlen 2024

Gemeinderat
Einbürgerungskommission
Controlling-Kommission
Bildungskommission

Vorstellen der Kandidierenden

Themendiskussion mit den
Kandidierenden für den Gemeinderat

Anschliessend Gedankenaustausch beim Apéro

Datum **Donnerstag, 28. März 2024**
Zeit **19:30 Uhr**
Türöffnung 19:00 Uhr

Ort **Aula Hofmatt 3, Meggen**
Platzzahl beschränkt

Moderation **Andy Wolf**



info@sp-meggen.ch



habsburg@grunliberale.ch



info@diemitte-luzern.ch



info@fdp-meggen.ch



info@svpmeggen.ch

Neuwahl Bildungscommission

Richtigstellung zum Wahlvorschlag mit der Bezeichnung «SVP Meggen»

Seit dem 11. März 2024 sind die Wahlvorschläge für die Neuwahl der Megger Kommissionen bekannt. Erstaunt haben wir bisherigen Mitglieder der Bildungscommission den Wahlvorschlag mit der Bezeichnung «SVP Meggen» mit unseren aufgeführten Namen zur Kenntnis genommen. Gemäss Stimmrechtsgesetz §27 Abs. 5 können offiziell Kandidie-

rende ohne neue Zustimmungserklärung auf anderen Wahlvorschlägen mit «geeigneter Bezeichnung» (§27 Abs. 3) aufgeführt werden. Für die offizielle Liste einer Partei wäre zu erwarten, dass das Aufführen von Namen von Nicht-Parteimitgliedern mit den Beteiligten abgesprochen wird, was hier nicht der Fall war.

Wir stellen richtig: wir sind nicht Mitglieder der SVP Meggen und distanzieren uns in aller Form von dieser Liste und diesem Vorgehen.

*Judith Arnold, die Mitte Meggen
Claudia Senn-Martly,
Grünliberale Habsburg
Zilia Späni-Bachmann, parteilos*

Bewährtes Team Mittenand für Megge!



Als neue
Gemeinde-
präsidentin




Thomas Affolter	Christoph Arnet	Judith Arnold	Angela Denell	Bruno Landolt	Stefan Kölbener	Carmen Holdener
CK bisher	EBK bisher	BiKo bisher	BiKo	CK bisher	Gemeinderat	Gemeinderat bisher

Stefan Kölbener im Interview

Stefan Kölbener kandidiert für den Megger Gemeinderat. Um ihn besser kennen zu lernen, wurden ihm ein paar Fragen gestellt.



Lieber Stefan, wer bist du und wie sieht dein Background und dein Werdegang aus?

Ich bin 38 Jahre jung und seit dem letzten Jahr frisch verheiratet. Aufgewachsen bin ich im malerischen Graubünden. Anschliessend habe ich in Fribourg Rechtswissenschaften studiert, bevor ich für meine Anwalts- und Gerichtspraktika nach Luzern kam. Nach der erfolgreichen Anwaltsprüfung war ich zunächst in der Privatwirtschaft und der Verwaltung tätig, bevor ich mich schliesslich als Rechtsanwalt selbständig gemacht habe und als Partner in eine Luzerner Kanzlei eingestiegen bin.



Wieso kandidierst du für den Gemeinderat?

Es ist mir Anliegen, dass sämtliche Generationen und Bevölkerungsschichten ihre Stimmen aktiv für Meggen einbringen können. Als frisch verheirateter Einwohner von Meggen kenne ich die Herausforderungen der jungen Generation und der Familien bei der Zukunftsplanung. Es ist mein Wunsch, dass die Kinder von heute dereinst ihre Familie ebenfalls in Meggen gründen können.

Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringst du für das gewünschte Amt mit?

Durch mein juristisches Fachwissen und meine Lebenserfahrung in verschiedenen Kantonen bringe ich eine differenzierte Sicht und moderne Lösungsansätze für die heutigen Herausforderungen mit. Zudem kann ich mich durch meine empathische Art schnell in die Anliegen und Bedürfnisse meiner Gegenüber hineinversetzen, diese analysieren und daraus Lösungssätze ableiten.

Aus deiner Sicht, was braucht es für ein erfolgreiches zielorientiertes Arbeiten in einem Team? Und wie siehst du deine Rolle im Gemeinderat?

Teamarbeit basiert für mich auf

dem gegenseitigen Vertrauen und dem Respekt gegenüber den anderen Persönlichkeiten und jeweils individuellen Fähigkeiten. Ist dieser Grundstein gelegt, können gemeinsame Ziele und Visionen gefunden und effektiv verfolgt werden. Als Rechtsanwalt bin ich mir sowohl das Vermitteln als auch die kritische Auseinandersetzung gewohnt. Als Vertreter der jüngeren Generation werde ich mir erlauben, traditionelle Lösungsmodelle auf ihre aktuelle Wirksamkeit zu hinterfragen. Oberstes Ziel bleibt dabei, dass wir gemeinsam für Meggen in die Zukunft schauen.

Was zeichnet Meggen aus? Welche Besonderheiten sollen bewahrt und beibehalten werden?

Meggen bietet eine wundervolle Mischung von gepflegten Grünflächen, hochstehender Infrastruktur und kultureller Vielfalt. Die Besonderheit für Meggen liegt für mich aber in seiner Bevölkerung und der sehr offenen und familiären Art, der man bei uns täglich in der Nachbarschaft oder auf den Strassen, im Bus oder in den Geschäften begegnen darf. Dies ist für ein Dorf mit der Grösse von Meggen keine Selbstverständlichkeit und gilt es zu bewahren.

Welche Themen sollen/müssen angepackt werden?

Wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Meggen droht namentlich beim Mobilfunk und beim Anschluss an den Öffentlichen Verkehr den Anschluss zu verlieren. Hier müssen wir aktiv bleiben, damit wir auch in Zukunft den Bürgern von Meggen ein hochstehendes Angebot bieten können. Weiter ist der öffentliche Zugang zum See in Meggen verhältnismässig gering, hier ist für alle Bürger von Meggen eine Verbesserung anzustossen.

Wo steht Meggen in 4 Jahren - und welchen Beitrag leistest du dafür?

Ich setze mich dafür ein, dass wir Meggen durch einen stetigen, aber moderaten Ausbau zielgerichtet in die Zukunft führen. Dabei gilt es eine vernünftige und vorausschauende Finanzpolitik zu betreiben und gleichzeitig die einzigartige Lebensqualität von Meggen für alle Bürger zu erhalten.

Welche Vision hast du für Meggen?

Meggen soll für junge Familien attraktiv bleiben und auch für die heutigen Kinder dereinst ein Zuhause für die Gründung ihrer eigenen Familie bieten. Für die gute Wohnqualität in Meggen will ich mich mit einer generationenübergreifenden und nachhaltigen Dorfplanung sowie einer verantwortungsvollen Finanzpolitik einsetzen.

Wie kann man Dich zu einem Gespräch treffen?

Samstag, 13. April 2024, Politmarkt, Dorfplatz
Mittwoch, 17. April 2024, Restaurant Pyramide

Angela Denell im Interview

Angela Denell kandidiert für die Megger Bildungskommission (BiKo). Um sie besser kennen zu lernen, wurden ihr ein paar Fragen gestellt.



Liebe Angela, wer bist du und wie sieht dein Background und dein Werdegang aus?

Ich bin Angela, 45 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn (7), der in die 1. Klasse der Primarschule in Meggen geht. Geboren und aufgewachsen bin ich in Deutschland. Seit 17 Jahren bin ich in Luzern, davon 5 Jahre in Meggen.

Bildung war und ist heute noch in meiner Familie immer ein wichtiges Thema. Ich habe mit 14 schon Austausch in Frankreich gemacht, mit 16 bin ich 1 Jahr in die USA auf die Highschool gegangen. Nach meinem Abitur in Deutschland habe ich internationale Betriebswirtschaftslehre studiert, was auch mit Auslandsaufenthalten verbunden war. Durch meine Patenkinder in Zürich und durch meinen Sohn habe ich das Schulsystem in der Schweiz kennengelernt.

Ich arbeitete in verschiedenen internationalen Unternehmen in Kaderfunktionen und bin nun gerne Familienfrau, um für meinen Sohn da zu sein, bin aber auch weiterhin noch in einem internationalen Handelsunternehmen tätig.

Wieso kandidierst du für die BiKo?

Ich kandidiere für die BiKo, weil ich überzeugt bin, dass ich eine gute Ergänzung des BiKo Teams wäre. Ich denke, dass ich durch meinen «Bezug zur Wirtschaft» einen weiteren Blickpunkt in die BiKo einbringen kann.

Bildung ist mir eine Herzensangelegenheit, wofür ich mich sehr gerne engagiere und einsetze. Nur durch Bildung können wir die Zukunft gestalten.

Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringst du für das gewünschte Amt mit?

Einerseits durch meine Ausbildung und berufliche Laufbahn sowie meine internationale Erfahrung, aber ich denke auch, dass es wichtig ist, sich mit Herz und Motivation in diesem Amt zu engagieren.

Ausserdem engagiere ich mich aktuell im Team der Elternmitwirkung der Primarschule Meggen und habe in



diesem Rahmen bereits Einblicke «hinter die Schulkulissen» bekommen.

Ich bin ein sehr offener Mensch, arbeite gern im Team, packe Sachen an und bin auch zu einem Kompromiss bereit, wenn dieser zu einer guten Lösung führt.

Und aus meiner Sicht noch ein weiterer, wichtiger Punkt: Gute Kommunikation.

Aus deiner Sicht, was braucht es für ein erfolgreiches zielorientiertes Arbeiten in einem Team? Und wie siehst du deine Rolle in der Bildungskommission?

Ich denke, dass es im Team enorm wichtig ist, respektvoll und tolerant miteinander umzugehen. Dazu gehört auch eine gute Kommunikation. Mir ist es wichtig, im Sinne der Gemeinde und zum Wohl der Kinder, der Schulen und Gemeinde etwas voranzubringen und die Zukunft zu gestalten. Ich möchte mich gerne für eine fortschrittliche und lebendige Schule stark machen. Schule soll in Meggen Spass machen, positiv und attraktiv sein!

Was zeichnet Meggen aus? Welche Besonderheiten sollen bewahrt und beibehalten werden? Welche Themen sollen/müssen angepackt werden?

Meggen ist im Bereich Bildung privilegiert und sehr gut aufgestellt. Es ist wichtig, dass wir in Meggen nicht ste-

henbleiben, sondern uns immer weiterentwickeln, «am Ball bleiben» und über die Gemeindegrenzen hinausschauen.

Ich sehe die Aufgabe der BiKo darin diese Qualität zu halten und weiter für die Bedürfnisse der Zukunft auszubauen. In der heutigen Zeit mit Themen wie Fachkräftemangel und künstliche Intelligenz ist es wichtig, die «junge Generation» auf die Zukunft vorzubereiten, entsprechend auszubilden und zu motivieren.

Wo steht Meggen in 4 Jahren - und welchen Beitrag leistest du dafür?

Mit dem Masterplan Meggen Zentrum bekommt die Gemeinde eine Chance sich im Bildungsbereich weiterzuentwickeln. Geht es um Tagesstrukturen, die Sanierung oder Neubau des Hallenbades – hier möchte ich mich gerne für Meggen einbringen.

Welche Vision hast du für Meggen?

Meine Vision für Meggen ist eine «lebendige» Schule. Was meine ich damit? Eine Schule, an der man sich wohlfühlt, ein Ort, der positiv ist. Wie können wir das erreichen?

Ich stelle mir einen «Campus Hofmatt» vor.... Einen Campus der Zukunft. Mit «Computer Labs», Projekträumen, Lounge Ecken, einer Cafeteria, in der sich Eltern, Grosseltern, Lehrpersonal und Unternehmen begegnen und austauschen können.

Aber das Wichtigste ist.... Glückliche und lachende Schulkinder durch Meggen laufen sehen!

Wie kann man Dich zu einem Gespräch treffen?

Samstag, 13. April 2024, Politmarkt, Dorfplatz
Mittwoch, 17. April 2024, Restaurant Pyramide

Wahlen am 28. April

Interview mit Mike Bühler

Bei den kommunalen Wahlen am 28. April kandidiert Mike Bühler von der FDP.Die Liberalen Meggen als Mitglied der Einbürgerungskommission. Lernen Sie Mike näher kennen.

Wer bist du?

Ein verantwortungsbewusster und liebevoller Familienvater, welcher gerne aktiv am Gesellschaftsleben teilnimmt. Bodenständig, zuverlässig und sportbegeistert.

Welche Frage wird dir immer wieder gestellt?

Letztes Jahr habe ich für die Bildungskommission kandidiert, da eine Position frei wurde. Oft werde ich gefragt, weshalb ich nun neu für die Einbürgerungskommission kandidiere. Ich möchte mich in Meggen einbringen und ich glaube, dass mein beruflicher Hintergrund insgesamt besser zur EBK passt.

Zurück zur EBK: Welche Kriterien muss man aus deiner Sicht erfüllen, um in Meggen eingebürgert zu werden?

Die Motivation, warum jemand den Schweizer Pass unbedingt erhalten möchte, muss spürbar sein. Nur in Meggen Steuern zu zahlen, reicht für mich nicht aus. Eine vollständige Integration, das Respektieren der Schweizer Werte, die aktive Teilnahme am Dorfleben und die Verständigung in deutscher Sprache sind Grundvoraussetzungen.

Letzte Frage: FC Meggen oder FC Adligenswil?

FC Adligenswil. Ich spiele dort seit über 20 Jahren Fussball und bin aktuell auch als Trainer tätig. In Meggen gefällt mir dafür der Fussballplatz bedeutend besser.



FDP
Die Liberalen
Meggen



Die Kandidaten der SP Meggen: Mario Zwyszig (Gemeinderat, neu, l.) und Fridolin Müller-Bodmer (Einbürgerungskommission, bisher)

Gemeindewahlen Meggen 2024: Wahlempfehlung SP Meggen: Mario Zwyszig in den Gemeinderat, Fridolin Müller-Bodmer in die Einbürgerungskommission

Am 28. April wird gewählt in Meggen. Die SP empfiehlt, Führungsfachmann Mario Zwyszig (neu) in den Gemeinderat und den pensionierten Sekundarlehrer Fridolin Müller-Bodmer (bisher) in die Einbürgerungskommission zu wählen.

Mario Zwyszig ist 38 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier Kinder und arbeitet bei der Gemeinde Meggen als Leiter der Fachstelle Veranstaltungen. Als Vertreter einer jüngeren Generation und des Mittelstandes ohne Wohneigentum möchte er sich im Gemeinderat für ein Meggen für alle einsetzen – für eine sozialere und lösungsorientierte Politik, welche die Anliegen der Bevölkerung ernst nimmt.

Gleichzeitig engagiert sich Mario Zwyszig als gelernter Führungsfachmann und Teamleiter für den Erhalt des einheimischen Gewerbes:

Dieses sichert Arbeitsplätze und macht Meggen zu einer lebendigen Gemeinde.

Fridolin Müller-Bodmer, 65, ist seit 2018 Mitglied der Einbürgerungskommission in Meggen. Er schätzt die konstruktive überparteiliche Zusammenarbeit in diesem Gremium und ist entsprechend motiviert, diese anspruchsvolle und erfüllende Arbeit für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen.

Als Mitglieder der SP stehen Mario Zwyszig und Fridolin Müller-Bodmer für Chancengleichheit, eine solidarische Gesellschaft und ein Meggen, in dem sich alle zu Hause fühlen und in dem alle eine Stimme haben.

Die SP empfiehlt Ihnen am 28. April Mario Zwyszig als Gemeinderat und Fridolin Müller-Bodmer als Mitglied der Einbürgerungskommission zur Wahl.



Meggen 2024

*Ihre Anliegen
Unser Auftrag*



Gemeinderat • Katja Staub
Bildungskommission • Michael Birrer
Controlling-Kommission • Thomas Schärli
Einbürgerungskommission • Michèle Huber • Roland Steiner
www.svpmeggen.ch • Tel. 041 541 40 32 • info@svpmeggen.ch

Fragen zu den Gemeinderatswahlen 2024

Ich packe an und bringe es auf den Punkt

Du warst 24, als Firmengründerin. Wie war das?

Es war eine Zeit voller Aufregung, Überraschungen, Herausforderungen und lehrreicher Erfahrungen. In ähnlicher Weise stelle ich mir die Arbeit im Gemeinderat vor – ein spannendes, vielseitiges und lehrreiches Engagement, um die Anliegen der EinwohnerInnen zu verstehen, aufzugreifen und umzusetzen.

Was bedeutet Dir das Engagement beim Care Team Luzern?

Die Arbeit beim kantonalen Team ist interessant. Ich habe wenige Tage Bereitschaftsdienst, die ich ausserhalb von wichtigen Business Terminen einplanen kann. Einsätze sind herausfordernd und befriedigend zugleich. Die Möglichkeit, Menschen in äusserst schwierigen und schmerzhaften Situationen zu unterstützen und das in ständig wechselnden und unerwarteten Umständen, empfinde ich als sinnvoll und ergänzend zu anderen Tätigkeiten.

Wie sieht es mit Deinem Engagement und den Zielen aus?

Bei uns in Meggen liegen die Arbeitspensen bei etwas über 40%. Aus meiner Sicht ist dies ideal, da die zeitliche Limitierung mich fokussiert und ich dann meine Bestleistung erbringe. Das Ressort, das mir nach den Wahlen übertragen wird, ist noch offen, daher ist es zu früh,

Katja Staub | Liste 11

Katja Staub in den Gemeinderat

«Ich empfehle Katja.»
Paul Winkler

«Sie packt an, setzt um.»
Vroni Thalman-Bieri

«Wählen Sie diese Brückenbauerin.»
Franz Grüter

SVP
Schweizer Qualität
Die Partei des Misstrauens
Ortspartei Meggen

Ich packe an und ich verbinde Menschen.

um detaillierte Ziele festzulegen. Dennoch plane ich, mich auf die Förderung beziehungsorientierter Kommunikation, das Aufdecken von Potenzialen und die Vernetzung von Wissensträgern zu konzentrieren, um mehr Freude am Zusammenleben zu schaffen.

Warum wollen Sie in den Gemeinderat?

Die SVP ist zweitstärkste Partei in Meggen. Ihr gebührt ein Sitz in der Exekutive. Da möchte ich mich einbringen und mitgestalten. Verbindend und anpackend, wie ich bin, gehe ich auf Menschen zu. Auch wichtig ist mir Bewährtes zu bewahren, Funktionierendes zu opti-

mieren und Neues zu integrieren. Nicht die lauteste Lösung zählt, sondern die beste. Ich möchte EinwohnerInnen zu mehr Beteiligten machen und durch kleine Interventionen Wesentliches bewirken. Ich freue mich, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten.

Treffen Sie mich am:

Samstag,
13.4. und 20.4. von
09:00 – 13:00 Uhr,
auf dem Dorfplatz
Meggen

Mehr - und wo ich sonst
noch anzutreffen bin:

www.katja-staub.ch

Fünf Fragen an Lukas Portmann

«Meggen nachhaltig weiterentwickeln»



Lukas Portmann (neu), kandidiert für den Gemeinderat.

Was ist Meggen für dich?

Meine Heimat seit fast 30 Jahren. Ich geniesse hier die Dorfgemeinschaft, erfreue mich an persönlichen Begegnungen und Treffen, bin gerne aktiv in den Vereinen oder gehe ans Musikkonzert, ins Theater oder an die Chilbi. Dort treffe ich Menschen, die ich kenne und schätze. Meggen ist aber auch ein wunderschöner Ort, wo man sich im Wald oder am See erholt oder sportlich unterwegs sein kann. Die Nähe zur Stadt ist ebenfalls ein Vorteil, da ich fast ausschliesslich mit dem Velo zur Arbeit an die Uni fahre.

Woher nimmst du die Motivation für das angestrebte Amt?

Seit jeher bin ich ein politischer Mensch. Die Belange in der Gemeinde habe ich immer mit grossem Interesse verfolgt. Deshalb war ich auch aktiv beteiligt, als die glp Habsburg gegründet wurde und bin seither immer im Vorstand tätig gewesen. Die Kombination aus liberaler

Grundhaltung und dem Einsatz für die Ökologie entspricht mir sehr. Urs Brücker hat das grünliberale Gedankengut in den letzten 12 Jahren erfolgreich im Gemeinderat vertreten. Das würde ich gerne weiterführen und dazu beitragen, dass sich Meggen nachhaltig weiterentwickelt.

Warum bist du die richtige Person im Gemeinderat?

Ich kann wertvolle Erfahrungen aus beruflicher und ausserberuflicher Tätigkeit einbringen und verfüge über einige Eigenschaften, welche ich als wichtig erachte für das Amt: Dazu gehören rasches Einarbeiten in neue Themen, der Einbezug aller Akteure, Beharrlichkeit, Begeisterungsfähigkeit und Teamführung.

Was sind deine wichtigsten Anliegen, die du einbringen möchtest?

Zu meinen Hauptanliegen gehören Projekte zur Energiewende. Die Schule soll sich zukunftsgerichtet dem raschen digitalen und gesellschaftlichen Wandel stellen. Meggen soll zudem eine attraktive Wohngemeinde mit einer lebendigen Dorfgemeinschaft bleiben. In der Entscheidungsfindung ist es wichtig, dass die Beteiligten breit einbezogen werden, die Entscheide nachvollziehbar sind, was die Akzeptanz erhöht. Ein respektvoller, wertschätzender Umgang ist die Basis für gute Zusammenarbeit.

Was sagen deine Hobbies über dich aus?

Mit meiner Frau zusammen bin ich in Etappen über eine Dauer von 9 Jahren zu Fuss nach Schweden gewandert. Das Fernwandern gibt mir Stetigkeit und die Kraft, nicht aufzugeben, die Einsicht, dass langsames Vorwärtkommen auch ein Fortschritt ist, der Blick für die Schönheit in jedem Detail, dem man unterwegs begegnet. Mit dem Chorgesang ist das Bestreben verbunden, Einklang zu suchen und zu üben, bis der Wohlklang da ist.

Lukas Portmann ist Staatswissenschaftler und arbeitet als Kommunikationsbeauftragter der Universität Luzern. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Söhne. Mehr Infos zu Lukas Portmann: lukas-portmann.ch

Fünf Fragen an Claudia Senn-Marty

«Optimale Rahmenbedingungen für die Volksschule»



Claudia Senn-Marty (bisher), kandidiert als Mitglied und Präsidentin der Bildungskommission.

dabei beschäftigt sie sich insbesondere mit strategischen Themen. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit sind pädagogische Kenntnisse wichtig und Management-Erfahrung sehr von Vorteil – beides bringe ich mit. Zudem runden meine Erfahrungen als teilzeitarbeitende Mutter von zwei bald erwachsenen Kindern meine ganzheitliche Sichtweise auf die Schulführungsarbeit ab.

Was sind deine wichtigsten Anliegen, die du einbringen möchtest?

Mit hoher Schulqualität werden Kinder und Jugendliche auf optimale Weise gefördert und unterstützt in ihrer Vorbereitung auf die Berufslehre oder weiterführende Schulen. Das schul- und familienergänzende Betreuungsangebot steht Familien nach Bedarf zur Verfügung. Die Schule Meggen soll weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte und motivierte Lehrpersonen und Mitarbeitende sein.

Was sagen deine Hobbies über dich aus?

Lesen stillt meine Neugier und meinen Wissensdurst, beim Laufen in der Natur kann ich Kraft tanken, ebenso beim Pflegen von Freundschaften.

Claudia Senn-Marty (53) ist Pädagogin, Betriebswirtschafterin, Dozentin und Familienfrau. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder im Alter von 17 und 19 Jahren. Claudia Senn-Marty ist seit 12 Jahren Mitglied und Präsidentin der Bildungskommission. Mehr Infos zu Claudia Senn-Marty: claudia-senn-marty.ch

Was ist Meggen für dich?

Mein Zuhause! Ich bin dankbar, an einem so schönen Ort nicht nur zu wohnen, sondern inzwischen fest verwurzelt zu sein. Neben der traumhaften Umgebung schätze ich den dörflichen Charakter, der echte Begegnungen erlaubt.

Woher nimmst du die Motivation für das angestrebte Amt?

Die Bildungskommission setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für die Volksschule ein - der Ort, an dem Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert und beim Erlernen von grundlegenden Kompetenzen unterstützt werden. Diese Aufgabe ist überaus vielfältig und sinnstiftend.

Warum bist du die richtige Person als Präsidentin der Bildungskommission?

Zusammen mit der Schulleitung ist die Bildungskommission für die Schulführung zuständig,

Fünf Fragen an Kathrin Müller

«Kritische Betrachtung und faire Beurteilung»



Kathrin Müller (neu), kandidiert für die Einbürgerungskommission.

Eine sorgfältige Einarbeitung in die neue Thematik ist für mich selbstverständlich. Durch meine langjährige Erfahrung als Projektleiterin und in der Personalentwicklung bin ich in der Lage, auf einer empathischen und sachlichen Ebene mit den unterschiedlichsten Personen gut zusammen zu arbeiten.

Was sind deine wichtigsten Anliegen, die du einbringen möchtest?

Für mich sind die kritische Betrachtung und eine faire Beurteilung der Gesuche ganz zentrale Punkte.

Was sagen deine Hobbies über dich aus?

Die Natur und Tierwelt faszinieren mich und ich bewege mich gerne. Sei es bei einem Spaziergang, am Vita Parcours, beim Wandern oder Skifahren in den Bergen. Gespräche mit unterschiedlichen Menschen bereichern mich und erweitern meinen Horizont. Meine kreative Ader lebe ich beim Kochen, im Garten oder bei Handarbeiten aus.

Kathrin Müller (60) ist Führungsfachfrau und hat während vieler Jahre in leitender Position bei einem Hilfswerk gearbeitet. Sie hat zwei erwachsene Söhne und wohnt seit sechs Jahren in Meggen. Mehr Infos zu Kathrin Müller: habsburg.grunliberale.ch

Was ist Meggen für dich?

Meggen erlebe ich als lebendiges Dorf. Die Vielfalt der Vereine bietet Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Die herrliche Lage mit den öffentlichen Plätzen am See und der Meggerwald inspirieren mich, gerne Zeit draussen zu verbringen.

Woher nimmst du die Motivation für das angestrebte Amt?

In meinem Beruf habe ich viele Personen aus den unterschiedlichsten Nationen bei der beruflichen Integration begleitet. Viele suchen ihren Weg trotz Hürden, Rückschlägen und Herausforderungen. In der Kommission bin ich gespannt, die Motivation der Gesuchstellenden in ihrem Prozess der Einbürgerung kennen zu lernen.

Warum bist du die richtige Person in der Einbürgerungskommission?



Am Infotag im Wagenmoos sind zwischen 10 und 16 Uhr Gross und Klein herzlich willkommen.

Meggerwald

Verein Vielfalter: Im Einsatz für die Natur in der eigenen Gemeinde

Der Verein Vielfalter blickt auf ein erstes erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Auch in diesem Jahr ist die Bevölkerung eingeladen, die Schönheiten des Meggerwaldes an altbekannten Pflegeeinsätzen sowie spannenden Exkursionen vertieft kennenzulernen.

Im kommenden Sommer werden die traditionellen Pflegeeinsätze auf den wertvollen Riedwiesen im Moosried, Weiherried und Schlittenried weitergeführt und mit weiteren Einsätzen im Raum Würzenbach ergänzt. Der ehrenamtliche Verein ist um jede helfende Hand froh und freut sich insbesondere, auch neue

Gesichter begrüßen zu dürfen! Erneut durchgeführt wird auch der Infotag im Wagenmoos – diesmal bereits am Sonntag, 21. April.

Waldbesuchende erhalten vor Ort Informationen über die Werte dieser einmaligen Naturperle mit Waldweiher, Schilfgürtel und Riedwiesen. Kurze thematische Exkursionen bieten die Gelegenheit, die Welt der Vögel näher kennenzulernen.

Am 24. April führt uns Biologe und Projektleiter Thomas Rööfli zu den neu erstellten Waldweihern, die vielleicht bereits von Kröten, Fröschen und Molchen

besiedelt sind. Anlässlich einer dritten Exkursion im September gibt uns ein Förster Einblick in die Vielfalt des Meggerwaldes.

Weitere Infos zu den Anlässen und Anmeldung sind auf www.vielfalter.ch aufgeschaltet.

Liegt Ihnen die Vielfalt an Lebensräumen und Arten in und um den Meggerwald auch am Herzen? Der Verein freut sich über eine Unterstützung, sei dies mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft.

Verein Vielfalter



HERZWEG
YOGA STUDIO

YOGA

Yin • Yin und Yang • Hatha • Vinyasa

PILATES

BREATHWORK

ATEM COACHING

STUDIOLEITUNG



Rebecca Eggermann



Claude Flaig



Wir freuen uns auf dich!

Herzweg Yoga Studio
Hauptstrasse 52
6045 Meggen



herzwegyoga.ch

Der detaillierte Stundenplan
ist auf der Website einsehbar.



CAFE KUNTERBUNT

**EINFACH MAL REDEN, SICH AUSTAUSCHEN, KONTAKTE KNÜPFEN,
ODER EINFACH AUCH NUR EINEN KAFFEE TRINKEN.**

Das Café Kunterbunt ist ein interkultureller Begegnungsort und findet jeweils am 1. und 3. Samstag des Monats in der reformierte Kirche Meggen statt. Es richtet sich an geflüchtete Menschen und Einheimische, und wird organisiert von der Asylbegleitgruppe Meggen sowie freiwilligen Helfer*innen.
www.abgmeggen.ch/events

Dank des Engagements einiger Jugendlicher aus Meggen können wir eine dauerhafte **Kinderbetreuung** anbieten. Dies ermöglicht und fördert den Austausch unter den Erwachsenen. Wir sind stolz auf unsere jungen Helferinnen und möchten sie als Zeichen unserer Wertschätzung finanziell entlohnen. Damit das möglich ist, sind wir auf Ihre **Spende** angewiesen! Vielen Dank!
<https://abgmeggen.ch/mitwirken>

Erlebnisbericht von Greta Riniker: *“Ich bin einmal im Monat als Helfende im Café Kunterbunt dabei. Ich nehme da sehr gerne teil, um zusammen mit den Verantwortlichen der Asylbegleitgruppe eine wärmende und entspannte Atmosphäre für die geflüchteten Menschen zu schaffen. Es ist eine bereichernde Erfahrung mit einfachsten Sprachkenntnissen, mit Mimik und Gestik oder über ein lockeres Spiel eine gemeinsame Ebene für eine Verständigung zwischen Menschen zu finden. Mit der Zeit sind auch immer mehr sprachliche Fortschritte zu beobachten. Es ist schön zu sehen, wie die geflüchteten Menschen immer vertrauter werden mit dem Alltag in der Gemeinde des neuen Landes.”*

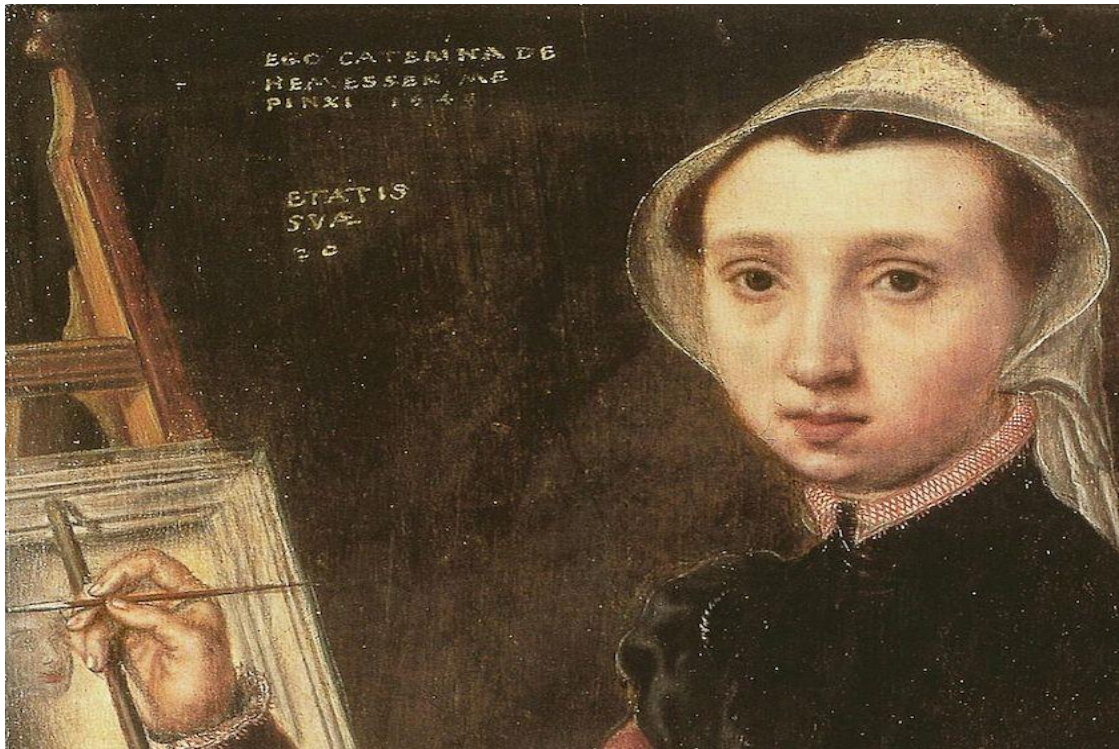


**JEDEN
1. & 3.
SAMSTAG**

SA 6. APRIL 9.30 - 11.30 H
SA 20. APRIL 9.30 - 11.30 H
SA 4. MAI 9.30 - 11.30 H
SA 18. MAI 9.30 - 11.30 H
SA 1. JUNI 9.30 - 11.30 H
SA 15. JUNI 9.30 - 11.30 H
SA 6. JULI 9.30 - 11.30 H



Kulturverein Meggen
Tagesexkursion 2024 nach Basel und ins Markgräflerland



Catharina van Hemessen, Selbstporträt 1548

Datum: Samstag, 04. Mai 2024

07.50 Uhr Besammlung Parkplatz Schlössli, Meggen

08.00 Uhr Abfahrt mit einem vbl 4-Stern-Reisecar nach Basel

09.30 Uhr Gipfeli und Kaffee im Bistro des Kunstmuseum Basel

10.15 Uhr Ausstellung «Geniale Malerinnen vom 16. bis 18. Jahrhundert, Erfolg durch/trotz Familien und Gesellschaft». In einer privaten Führung wird uns der familiäre Kontext, in dem die Künstlerinnen ihre Karriere entwickelten, thematisiert.

12.00 Uhr Weiterfahrt ins Markgräflerland zum Spargelessen

12.30 Uhr Mittagessen im «Gasthaus zur Blume» in Kleinkems D
Menü: Spargelcrème-Suppe, Spargeln mit Kalbssteak, neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise, kleines Dessert

16.00 Uhr Rückfahrt nach Meggen

18.00 Uhr Ankunft in Meggen

Anmeldung bis spätestens am **22. April 2024** bei
 Brigitte A. Lüthy Tel 041 377 50 35 Natel 079 473 14 72
 E-Mail: brigitte.luethy@bluewin.ch
www.kulturvereinmeggen.ch

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

APRIL 2024

Malen mit Fleurfarben

Angela Ceppi (Instagram: Angela-Ceppi AngelArt) zeigt Ihnen diverse Maltechniken mit der mineralischen Farbe Fleur und Sie gestalten Ihr ganz persönliches Holzschild für drinnen oder draussen. Diese Farben sind matt, auf natürlicher Kalkbasis und haben eine hohe Deckkraft. Im Kurs kann mit Farbe, Spray, Wachs und mit Schablonen gearbeitet werden. Auch das Krakelieren kann erlernt werden. Im Kursgeld inbegriffen sind 2 Holzschilder und alles verwendete Material. Bitte eigene Schürze mitbringen.

Montag	Ort	Anmeldung bis 18. April	Kosten (max. 8 Pers.)
22. April 14.00 – 16.30 Uhr	Jugendräume St. Pius, Meggen	Gabriela Sigrist-Dahinden gsigrist@sgfmeggen.ch 041 320 65 00	Mitglieder CHF 100.- Nicht-Mitglieder CHF 120.-

Geschüttelt oder gerührt?

In diesem Workshop bringt Ihnen ein professioneller Barkeeper die Geschichte der Cocktails näher, stellt diverse Werkzeuge und Techniken der Zubereitung vor und überreicht Ihnen ein praktisches Handout mit Tipps und Tricks. Zur Degustation von Negroni, Espresso Martini, Old Cuban und weiteren alkoholischen Mischgetränken werden Ihnen zudem leckere Häppchen gereicht.

Mittwoch	Ort	Anmeldung	Kosten (max. 12 Pers.)
24. April 18.30 – 21.00 Uhr	Vinothek Weingut-Letten, Meggen	Corinne Meili cmeili@sgfmeggen.ch	Mitglieder CHF 70.- Nicht-Mitglieder CHF 90.-

Blumenkranz für die 1. Kommunion

Sie möchten für die Tochter, das Gross- oder Gottenkind einen Blumenkranz für die 1. Kommunion selber gestalten? Hier binden Sie unter fachkundiger Anleitung der Megger Floristin Romina Studer einen individuellen Kopfschmuck aus Naturblumen und können ihn danach direkt mit nach Hause nehmen.

Freitag	Ort	Auskunft	Kosten (max. 15 Pers.)
26. April 14.00 – 16.00 Uhr	Jugendräume St. Pius, Meggen	Gabriela Sigrist-Dahinden gsigrist@sgfmeggen.ch 041 320 65 00	Mitglieder CHF 80.- Nicht-Mitglieder CHF 100.-



Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein
6045 Meggen



Aktuell.



7. Ladies FashionNight

Kleiderspenden bis 26. April 2024 möglich

Wir holen Ihre guten Stücke für den Frühling und Sommer gerne bei Ihnen zu Hause ab. Kleider, Schuhe, Accessoires, Taschen etc. in allen Grössen sind willkommen.

Terminvereinbarung jeden Tag ab 18.00 Uhr
078 802 20 33.

Kleiderverkauf & Apéro

Zum 7. Mal bieten wir Frühlings- und Sommermode in Hülle & Fülle für den Alltag, den Event und natürlich fürs Nachtleben.

Der Erlös wird der **Kinderspitex Zentralschweiz** gespendet. Mit Ihrem Einkauf an der Ladies FashionNight leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag für einen nachhaltigen Konsum.

Do, 2. Mai 2024

18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Im Gemeindehaus-Saal im ersten Stock, am Dorfplatz.

Info &
Anmeldung
unter
frauennetz.ch



Tagesausflug ins Elsass

Tagesausflug ins Elsass | Di 28.5.24
Marktbesuch in Sélestat und Besuch
Château du Haut Koenigsbourg

Einladung folgt Mitte April 2024



98. Generalversammlung

Di 14.5.2024 | 18.15 Gemeindehaus
Meggen



Mit Herz und Kreativität. Für Meggen.

www.frauennetz.ch

APRIL 2024



06.04
Evergreens-Night
All in 1 Band
ab 20.00 Uhr



12.04
Soul & Funk Night
City Funk Beats
ab 20.00 Uhr



13.04
Blow my Cover Tour
Ajay Mathur & Band
ab 20.00 Uhr



20.04
Country & Americana
Jim Bows & Flycatchers
ab 20.00 Uhr



27.04
Simply the Best Tour
Two Poets
ab 20.00 Uhr

Pyramide

RESTAURANT & BISTRO

Eintritt frei! Kollekte

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
09.00 – 23.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Parkplätze im Parkhaus

Am Dorfplatz 3, Meggen • Tel +41 41 378 00 90 • pyramide-meggen.ch

sicher stehen

sichergehen.ch



Pro Senectute: Am Montag, 29. April, an der Luga

Geistig und körperlich fit bleiben

Am Montag, 29. April 2024, ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie im Foyer Halle 1/2 von 10 bis 18.30 Uhr die vielen Angebote von Bildung+Sport.

Nehmen Sie ihr Tablet oder Smartphone mit für «Digital fit bleiben – wir unterstützen Sie».

Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparcour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass- und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog XXL, Mühle XXL, Jenga, Jassen, Yatzi usw – unkompliziert ausprobieren und Spass haben.

Experten sind direkt vor Ort und beantworten alle Jass- und Spielfragen.

Einen 5-Franken-Gutschein für einen vergünstigten Eintritt gibt es im aktuellen zenit-Magazin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pro Senectute Kanton Luzern



Link zur Website von Pro Senectute Kanton Luzern mit detaillierten Informationen zum Tag an der Luga.

30 Jahre Spitex Verein Meggen

Werden auch Sie Mitglied!



Als Mitglied der Spitex Meggen...

- ermöglichen Sie die Pflege zu Hause und somit auch ein selbstbestimmtes Leben.
- unterstützen Sie die Eigenständigkeit der Spitex Meggen und helfen, Einnahmen zu generieren, die nicht von der öffentlichen Hand getragen werden müssen.
- können Sie vorübergehend Krankmobilen bei uns mieten.
- bezahlen Sie keine Wegzeit bei hauswirtschaftlichen Einsätzen, welche nicht zu den gesetzlichen Leistungen zählt und verrechnet werden darf.

- sind Sie zur jährlichen Mitgliederversammlung im Gemeindesaal Meggen eingeladen. Neben einem Unterhaltungsteil gibt es einen Imbiss und genügend Zeit, sich auszutauschen.

Oder spenden Sie ganz einfach:

Die Spenden fließen vollumfänglich in den Spitex-Fonds, mit welchem aktuell Mahlzeiten subventioniert werden, für Meggerinnen und Megger, die dafür nicht über genügend Mittel verfügen.

Spenden werden aber auch für andere Bereiche benötigt: Die Spitex Meggen ist zu klein, um alle gesetzlich geforderten

Dienstleistungen mit dem eigenen Team anbieten zu können. Deshalb arbeiten wir seit mehreren Jahren mit der Spitex Stadt Luzern zusammen.

Mit der Onkologie- und Palliativpflege in Ergänzung zu den Dienstleistungen der Spitex Meggen wird eine wichtige Brücke geschlagen. Weitere Dienstleistungen, welche von der Spitex Luzern übernommen werden, sind der Abenddienst und die Psychiatrische Pflege und Betreuung.

Für Ihre Spende erhalten Sie jeweils eine steuerabzugsfähige Bescheinigung.

Spitex Meggen

Pflege hautnah

Einblicke in die Pflegeberufe bei der Spitex Meggen und dem Sunneziel Meggen

So schön waren Sie dabei!

An sechs verschiedenen Einblicken im März freuten sich Spitex Meggen wie auch das Sunneziel Meggen gemeinsam praxisnahes Knowhow über den Pflegeberuf zu vermitteln. Interessierten an der Aus- oder Weiterbildung, Wiedereinsteiger:innen oder Quereinsteiger:innen erhielten «hautnah» einen Einblick in einen möglichen Pflege-

alltag – ob bei der Spitex oder im Alters- und Pflegezentrum. Mitarbeitende von beiden Organisationen führten jeweils durch die rund 90-minütigen Events und standen für Fragen zur Verfügung. Neben einer ausführlichen Information über die Berufe, durften die Teilnehmenden selber Hand anlegen und so von den Herausforderungen, aber vor allem von der schönen Seite der Pflegeberufe schnuppern.

«Pflegen ist unsere Berufung. Alle haben einen würdevollen und respektvollen Umgang verdient. Dies Interessierten so vermitteln zu dürfen ist eine Herzensangelegenheit. In einem Beruf in der Pflege lernst du nicht nur, einen Job auszuführen – du lernst fürs Leben», meint Yardena Sierra, Leitung Pflege Spitex Meggen.

Spitex Meggen



Pflege hautnah: Die jungen Teilnehmerinnen konnten selber Hand anlegen.

Die nächsten Termine der Spitex Meggen

Mittagstisch, ab 11.45 Uhr

- 3. April 2024
- 10. April 2024
- 17. April 2024
- 24. April 2024
- 1. Mai 2024

Anmeldung jeweils unter
Tel. 041 377 48 40.

Mitgliederversammlung

30 Jahre Spitex Verein Meggen

- 30. April 2024, Gemeindesaal
Meggen

Tourismus Meggen

Neuer Webauftritt und neue Tourismuskarte

Die Gemeinde Meggen ist eine der wenigen Gemeinden, welche im Kanton Luzern offiziell als Tourismusgemeinde benannt wird, dies aufgrund der einzigartigen Lage am Vierwaldstättersee.

Das kantonale Tourismusgesetz verpflichtet die Gemeinden, bei entgeltlichen Übernachtungen die kantonale Beherbergungsabgabe einzuziehen. Diese und andere Arbeiten hat die Gemeinde mit dem Kurtaxenreglement dem Verein Tourismus Meggen übertragen.

Neuaufrichtung Tourismus Meggen

An einem Workshop im Jahre 2022 wurde die Ausrichtung und Neuorganisation des Vereins «Meggen Hotels» diskutiert. An der Generalversammlung 2023 erfolgte die Statutenanpassung und der Verein wurde in «Tourismus Meggen» umbenannt, sozusagen zurück zur Wurzel. Der Verein bezweckt die Organisation, die Entwicklung und Förderung des Tourismus im Interesse der Mitglieder, der Einwohnenden und der Gäste von Meggen. Die Mitglieder sind mit dem Tourismus verbundene Betriebe und Einzelmitglieder mit spezifischen Kenntnissen zu Meggen und zum Tourismus. Ziel für Meggen ist ein sanfter und qualitätsvoller Tourismus.

Neuer Auftritt

Den Bewohnerinnen oder Besuchern sticht nebst dem neuen Logo Tourismus Meggen auch die professionelle Website www.tourismus-meggen.ch ins Auge.

Auf dieser sind touristische Informationen, insbesondere in den Bereichen Essen, Schlafen, Sport, Feiern und Kultur und die laufenden Angebote der Mitglieder zu finden. Auch die Entstehung und Hintergründe über Tourismus Meggen sind abgebildet. Wegen des Leistungsauftrages durch die Gemeinde kann man sich auch über die Website der Gemeinde einwählen.

Karte Tourismus Meggen

Als weiteres Produkt hat Tourismus Meggen eine Faltkarte ausgearbeitet. Sie enthält Elemente der Megger Entdeckertourkarte, aber auch viele interessante Informationen, welchen für Meggen Besuchende interessant sind. Mit QR-Codes gelangt man direkt zu den Fahrplänen des Öv's oder zu Angeboten und Informationen. Es sind auch praktische Hinweise für Meggerinnen und Megger zu finden. Die Karten sind ab April 2024 bei allen unseren Mitgliedern erhältlich, so auch auf der Gemeinde. Weitere Infos:

<https://www.tourismus-meggen.ch>



1 Schloss Meggenhorn
Das Schloss Meggenhorn ist ein Juwel und das Wahrzeichen der Gemeinde Meggen. Im Mittelalter gehörte das Gut verschiedenen weltlichen und geistlichen Herren. 1839 kaufte der Grossindustrielle Edward Hofer von Nidwässen (F) das Grundstück und liess die bestehende Landhaus 1868 bis 1870 nach dem Vorbild des Loire-Schlusses Chambord (F) umbauen. Seit Ende 1974 ist das Schloss mit seiner Umgebung im Besitz der Gemeinde Meggen.

Kapelle Meggenhorn
Der Grossindustrielle Edward Hofer verkaufte 1886 Schloss Meggenhorn an Gräfin Amalie Heine-Köhl aus Paris. Die gebürtige Äidin konvertierte ihr Erbschaftsgut zum katholischen Glauben und liess unmittelbar nach dem Kauf des Anwesens eine Privatkapelle im neogotischen Stil erbauen. Das freistehende Gebäude orientiert sich an der Schlosskapelle St. Hubert in Amboise (F) und wurde 1888 geweiht.

In der Nähe:
Schiffhallebeizelle Meggenhorn,
Christusstatue, St.-Nikolaus-Bräu



2 Piuskirche
Die aus architektonischen Gründen über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Piuskirche ist Pius X geweiht. Sie wurde in den Jahren 1964 bis 1966 nach Plänen des Schweizer Architekten Franz Fleg erbaut. Ihre wahre Schönheit zeigt sich besonders von innen. Die freestehende Piuskirche besteht aus griechischem Marmor. Die 888 Platten wurden in Carrara (Italien) geschritten und geschliffen.



Innenansicht
In der Nähe:
Gemeindehaus, Kapelle auf der Platten,
Schulhaus Zentrstr. 1, Schwemmbad



3 Rolf Brem
Der Künstler Rolf Brem wurde 1926 in Luzern geboren. Von 1945 bis 1948 absolvierte er die Kunstgewerbeschule. Im Anschluss studierte er während mehrer Jahren im Atelier des Zürcher Bildhauers Franz Fleg. Er war in vielerlei Hinsicht inspirierte, nach Studien- und Weiterbildungsreisen im Ausland kehrte Rolf Brem in den Kanton Luzern zurück. 1961 besorgte er sein Atelier in der Orangerie der Villa St. Charles Hall. Die Gemeinde verleiht Rolf Brem 2011 die Ehrenbürgerwürde, wobei er diese Auszeichnung mit der Steine-Wandwerker mit Hands-Verdienste.

In der Nähe:
Villa St. Charles Hall, Cavitch-Garten, Rolf Brem,
Bad, Fridolin-Hofer-Platz, Schloss Neuhausburg,
Schiffstation Meggen



4 Fischerdörfli
Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts gab es keine Strasse von Meggen nach Luzern. Noch 1821 verlor der Gemeinderat die Mehrheit, es bräuhete keinen Landweg, da man alles viel billiger auf dem Seeweg transportieren konnte. Demersprechend lebten einige Megger von der Fischerei oder von Fährdiensten. Die meisten dieser Erwerbstätigen wohnten im Fischerdörfli, welches heute unter Denkmalschutz steht. In einem der Gebäude am See ist der «Büchschütz Raum für zeitgenössische Kunst» untergebracht.

In der Nähe:
Villa St. Charles Hall, Cavitch-Garten, Rolf Brem,
Bad, Fridolin-Hofer-Platz, Schloss Neuhausburg,
Schiffstation Meggen



Herzlich willkommen in Meggen
Der schöne Wohn- und Ferienort Meggen liegt im Herzen der Zentralschweiz und am Ufer des Vierwaldstättersees. Die hervorragende geografische Lage am Stadtrand von Luzern mit der guten Verkehrsanbindung und den vielseitigen Möglichkeiten macht Meggen als Tourismusstandort äusserst attraktiv. Meggen ist ein Naherholungsgebiet mit grossartigen Angeboten zum Geniessen und einem weitverzweigten Wegenetz im Meggerwald. Die vorzügliche Südlage mit dem einmaligen Blick auf den Vierwaldstättersee und die imposante Bergkulisse bezaubert jeden Besucher. Wir freuen uns, Sie in Meggen begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt.



Neue Megger Tourismuskarte

GOLFRESORT MEGGEN-LUZERN GASTHAUS BADHOF



AKTIVITÄTEN AN OSTERN FÜR DIE KLEINEN GÄSTE IM GASTHAUS BADHOF

Ausmalen: Liebe Kinder, Ihr dürft unser Osterbild ausmalen und Eure Kunstwerke am Sekretariat für den Osterhasen abgeben. Er hat ein Schoggieli für Euch bereit gelegt und freut sich auf viele Zeichnungen.

Schnitzeljagd an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag: Der Osterhase wollte Golf spielen, aber hat zuerst seinen Ball, dann seinen Schläger verloren. Hilfst Du ihm, alles wiederzufinden?

Osternestli-Suchspass am Ostersonntag: Komm punkt 14 Uhr bei uns vorbei und suche mit uns ein Osternestli für Dich, während Deine Eltern im Restaurant einen Kaffee oder einen Kuchen geniessen können.



Wir freuen uns auf viele freudige Gesichter über die Ostertage.

Wälder und Waldränder

Hunde an die Leine zum Schutz der Wildtiere

Vom 1. April bis 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand.

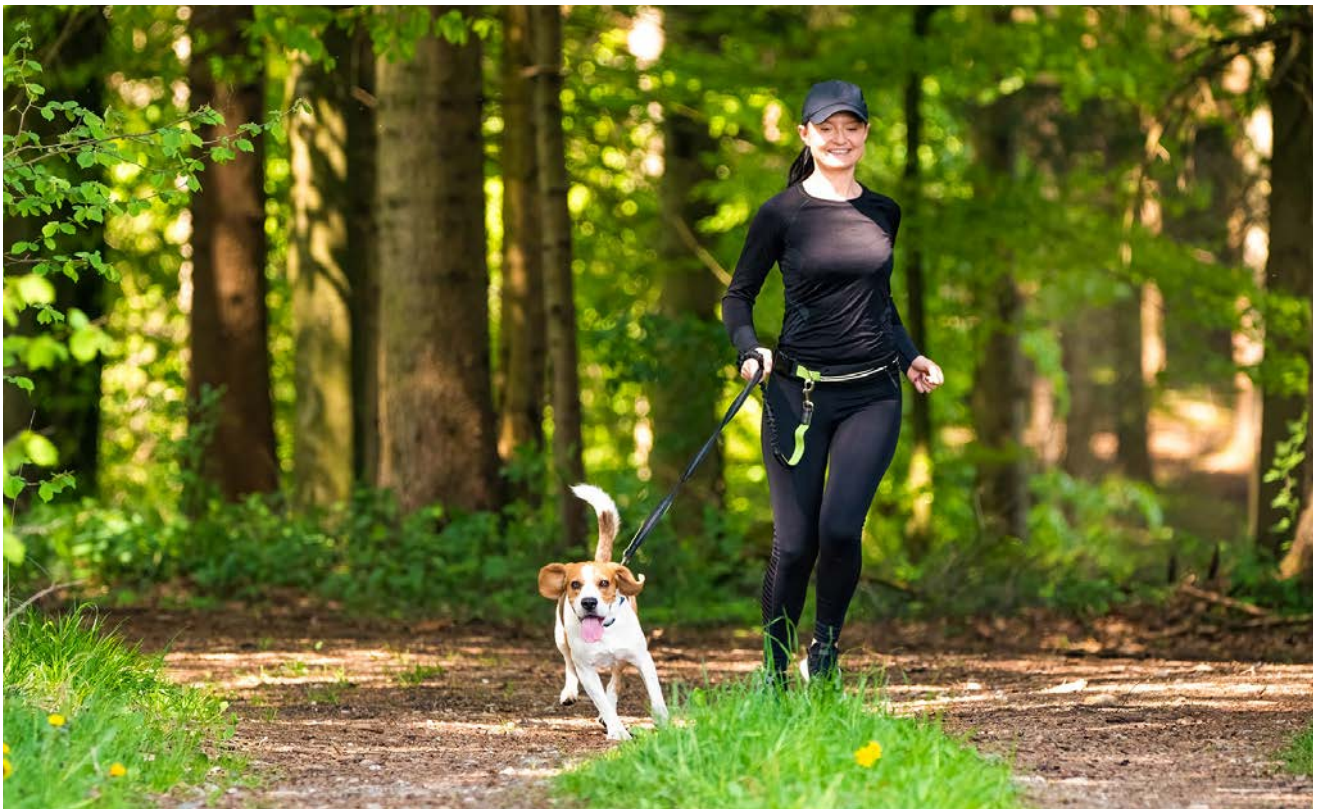
Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht wird als Ordnungsbusse gehandelt und mit 100 Franken gebüsst.

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos sowie

in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussverfahren gehandelt werden. Die Busse beträgt hier 150 Franken.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (law) dankt den Hundehalterinnen und Hundehalter für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.

*Staatskanzlei Luzern
Kommunikation*



Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert.



Vorfreude auf die «klang» Sommerkonzerte vom 14. – 16. Juni 2024

in der St. Charles Hall

Die Vorbereitung für die «klang»-Sommerkonzerte laufen auf Hochtouren. Es werden vier abwechslungsreiche Konzerte geboten mit den Programmtiteln:

- ♪ Freundschaft
- ♪ Reiseziel Italien
- ♪ Verwandtschaft
- ♪ Charaktere

Die Details finden Sie ab ca. Mitte April unter www.klang.ch.

Die Konzerte finden im geschichtsträchtigen Rittersaal statt. Wer möchte, kann sich nach dem Konzert in der St. Charles Hall noch kulinarisch verwöhnen lassen.

Für das leibliche Wohlbefinden sorgt das «Kauer Catering» aus Meggen. Sie kreieren zu jedem Konzert ein 3-Gangmenü und vorab wird ein Apéro serviert – bei zu kühlem oder regnerischem Wetter im schönen, hellen Wienersalon.

Bei schönem Wetter lässt man den Abend auf der grosszügigen Terrasse mit Blick auf See und Berge ausklingen. Bei der Matinee (siehe Bild links), um nicht direkt der Sonne ausgesetzt zu sein, stehen die Tische lauschig im Schatten unter den grossen Bäumen.

«klang» - der musikalische Genuss für alle Sinne!

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.

Ihr «klang»-Team

HINWEIS

Vor Jahren ist der Cellist Beni Santora bei «klang» mit seinem Streichquartett aufgetreten.

Jetzt hat er eine spartenübergreifende «Liebesgeschichte» konzipiert. Ab dem **11. April** finden 7 Konzerte statt und am Nachmittag kann man die Multimediaschau besuchen. Alle Details unter

www.musikwerk Luzern.ch





Luzernmobil Challenge 2024

Am 27. April 2024 startet die zweite Luzernmobil-Challenge mit rund 50 teilnehmenden Haushalten. Die Übergabe findet an der LUGA in Luzern statt – besuchen Sie die Luzernmobil Challenge am Samstag oder Sonntag, 27./28. April 2024, auf der Aussenfläche.

Die Luzernmobil-Challenge kurz erklärt

Die Luzernmobil-Challenge bietet Luzerner Haushalten die Gelegenheit, einen Monat lang auf das eigene Auto zu verzichten und Gewohnheiten zu brechen.

Im Tausch gegen das eigene Nummernschild konnte eines von zwei Paketen gewählt werden.

Was passiert als Nächstes?

Ab Ende April 2024 erfährt man im Blog der Luzernmobil Challenge 2024 und auf den Social Media-Kanälen, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben. Tele1 begleitet mit der Sendestaffel «anders unterwegs» die Challenge.

Weitere Informationen:

<https://luzernmobil.ch/challenge>

3. April 2024: Hinweis Hallenbad Hofmatt

Beachten Sie bitte, dass das Hallenbad Hofmatt am Mittwoch, 3. April 2024, erst ab 17.00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde Meggen: Offene Stellen

Die Gemeinde Meggen ist eine attraktive Arbeitgeberin. Zurzeit sind folgende Stellen offen:

- Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter FH (30-40%)
- Sachbearbeiter/in Einwohnerkontrolle (80-100% oder im Jobsharing)
- Mitarbeiter/in Veranstaltungen (30%)
- Badi: Mitarbeiter/in Bistro (Pensum flexibel)
- Badi: Bademeister/in (Pensum flexibel)
- Badi: Bademeister/in und Allrounder/in mit Tagesverantwortung (40- bis 60%-Pensum)

Detaillierte Informationen: [Karriereseite der Gemeinde](#)

ePaper MEGGEN aktuell: Hinweis

- Die nächste Ausgabe des ePapers erscheint am Dienstag, 30. April 2024, zwei Tage nach den Megger Gemeindewahlen.
- Redaktionsschluss: Montag, 29. April, 08.00 Uhr.